

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 45/0390/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 11.05.2023
		Verfasser/in: FB 45/100
Schulstandort Kronenberg konkret planen – Ratsantrag Nr. 354/18 der Fraktionen der GRÜNEN und der SPD		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.06.2023	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Ausgangslage

Mit Ratsantrag vom 25.04.2023 (354/18) beauftragen die Fraktion Bündnis 90 Die GRÜNEN sowie die SPD Fraktion die Verwaltung mit der Planung der Phase Null zur Entwicklung eines tragfähigen inhaltlichen und räumlichen Konzepts für den Ausbau von Gesamtschulplätzen am Schulstandort Kronenberg.

Die Verwaltung wird hierzu in die Prüfung der damit verbundenen, relevanten Aspekte und Fragestellungen einsteigen.

Hierbei sind bei der Entwicklung einer genehmigungsfähigen Planung in Verbindung mit der Ausarbeitung eines inhaltlich und räumlichen Konzepts, das den aktuellen und veränderten Anforderungen (Inklusion, Digitalisierung, Ganztagsunterricht, Zuwanderung...) Rechnung trägt, vielfältige Aspekte zu betrachten und weiter auszuarbeiten.

Die Verwaltung wird die anstehenden Arbeitsschritte und Prüfungen aufbereiten und empfiehlt, diese in einem Interfraktionellen Austausch vorzustellen und die nächsten Schritte dort zu besprechen.

Anlage:

Ratsantrag „Schulstandort Kronenberg konkret planen“



Grün-Rote Koalition im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen

Eingang bei FB01

2 5. April 2023

Nr. 354/18

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

0241 432 7217 (Grüne)
0241 432 7215 (SPD)

Antrag Nr. 34/2023 (Grüne)
181/23 (SPD)

Aachen, 25.04.2023

Ratsantrag

Schulstandort Kronenberg konkret planen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von GRÜNEN und SPD beantragen, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung mit der Planung der Phase Null zur Entwicklung eines tragfähigen inhaltlichen und räumlichen Konzepts für den Ausbau von Gesamtschulplätzen am Schulstandort Kronenberg.

Begründung

Ein zusätzlicher Standort bedarf einer langfristigen Planung. Diese soll deshalb umgehend gestartet werden. Der Standort Kronenberg ist bereits als geeigneter Ort zur Planung einer 5. Gesamtschule identifiziert worden.

Als Schulträgerin steht die Stadt in der Pflicht, langfristig und vorausschauend ein ausreichendes Schulplatz- und Raumangebot für eine steigende Zahl von Schüler*innen vorzuhalten.

In den nächsten Jahren ist von einem anhaltend steigenden Bedarf an Schulplätzen auszugehen, denn die Zuwanderung von Migrant*innen hält an. Sogenannte Wanderungsgewinne zeichnen sich bereits in den Kitas ab. Ebenso hat das Wahlverhalten von Eltern in den letzten Jahren bereits sehr deutlich gezeigt, dass immer mehr Eltern Gesamtschulplätze in der Innenstadt bevorzugen.

Daneben sollte die Stadt den veränderten Anforderungen wie Inklusion, Digitalisierung, Ganztagsunterricht oder neuen pädagogischen Konzepten Rechnung tragen. Dazu muss die Stadt daran festhalten, die Anzahl von Schüler*innen pro Klasse so niedrig wie möglich zu halten. Eine Erhöhung der Klassenfrequenzwerte ist unerwünscht.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Schaadt

Fraktionssprecher GRÜNE

Michael Servos

Fraktionsvorsitzender SPD

Pola Heider

schulpolitische Sprecherin GRÜNE

Sebastian Becker

schulpolitischer Sprecher SPD